

## Wasserkraftanlage/Mühle Bad Imnau

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/103905394219/>

ID: 103905394219

Datum: 08.09.2021

Datenbestand:

Bauforschung

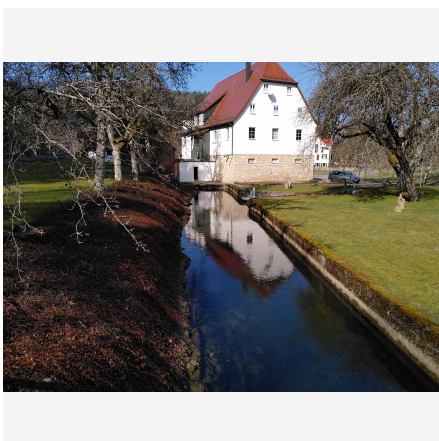
### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Mühlenstraße
<b>Hausnummer:</b>	16
<b>Postleitzahl:</b>	72401
<b>Stadt-Teilort:</b>	Haigerloch
<b>Regierungsbezirk:</b>	Tübingen
<b>Kreis:</b>	Zollernalbkreis (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Haigerloch
<b>Wohnplatz:</b>	Bad Imnau
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8417025001
<b>Flurstücknummer:</b>	557
<b>Historischer Straßename:</b>	— <i>keiner</i>
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— <i>keine</i>
<b>Geo-Koordinaten:</b>	8,7719° nördliche Breite, 48,4024° östliche Länge

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos



**Bildbeschreibung:**  
Wasserkraftanlage Mühle Bad Imnau

**Abbildungsnachweis:**  
Emanuel Kretz, Kretz Hydro Plan GmbH

### Objektbeziehungen

— *keine*

### Umbauzuordnung

keine

## Bauphasen

### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der erste Eintrag im Wasserbuch des Landratsamtes Zollernalbkreis über eine die Wasserkraftanlage betreffende wasserrechtliche Entscheidung, ist vom 22.01.1912. Eine vorherige Nutzung als Mühle ist anzunehmen, jedoch weder in den wasserrechtlichen Unterlagen festgehalten, noch dem heutigen Besitzer bekannt.

**1. Bauphase:** Errichtung der Wasserkraftanlage  
(1912)

**Betroffene Gebäudeteile:** keine

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Randlage

**Bauwerkstyp:**

- Gewerbe- und Industriebauten
- Wasserkraftwerk

## Besitzer:in

keine Angaben

## Zugeordnete Dokumentationen

- Fotodokumentation Ersatzneubau

## Beschreibung

**Umgebung, Lage:** Der Oberwasserkanal beginnt mit dem Einlaufschütz am Streichwehr, führt unterhalb der Bogenbrücke Mühlenstraße hindurch und mündet im Krafthaus.

Die Wasserkraftanlage liegt hinter dem ehemaligen Mühlengebäude in einem kleinen Anbau. Vermutlich an der Stelle, an welcher sich früher ein oder mehrere Wasserräder befunden haben, welche die Mahlgänge der Mühle angetrieben haben.

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Randlage

**Bauwerkstyp:** keine Angaben

**Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** Kanal:  
Annähernd trapezförmiger Erdkanal mit einer Sohlbreite von rd. 2 m mit einem Wasserstand von rd. 1 m. Teilweise von Naturstein oder Betonmauern eingefasst.

Krafthaus:  
Rechteckiger, eingeschossiger Anbau mit Flachdach hinter dem Mühlengebäude. Ersichtlich auf den Fotos 11-13 in der Fotodokumentation.

<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	— <i>keine Angaben</i>
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	Zustand der Anlage dem Alter entsprechend gut. Keine Schäden erkennbar.
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	Vor dem Krafthaus ist ein handgereinigter Vertikalrechen angebracht. Das Krafthaus selbst ist ausgestattet mit einer Ossberger Durchströmturbine (maximales Schluckvermögen $Q=1,5 \text{ m}^3/\text{s}$ , Nennfallhöhe $H=2,15 \text{ m}$ ), einem Riemengetriebenen Asynchrongenerator (maximale Leistung $P=22\text{kW}$ ) und der dazugehörigen Schaltanlage.



## Konstruktionen

<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dachform<ul style="list-style-type: none"><li>• Flachdach</li></ul></li><li>• Steinbau Mauerwerk<ul style="list-style-type: none"><li>• Betonbau</li></ul></li><li>• Verwendete Materialien<ul style="list-style-type: none"><li>• Beton</li></ul></li></ul>
<b>Konstruktion/Material:</b>	— <i>keine Angaben</i>